



Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen

Österreich ist – wie alle europäischen Länder – in die Epoche rascher demographischer Alterung eingetreten. Dieser Prozess stellt überkommene Anschauungen, Strukturen und Institutionen in Frage. Er verlangt nach umfassenden Visionen und zukunftsorientierter Gestaltung. Damit beschäftigen sich viele wissenschaftliche Disziplinen wie Soziologie, Medizin, Pflegewissenschaft, Demographie, Psychologie, Bildungswissenschaft, Ökonomie, Technik, Ethik, usw.

Die ÖPIA ist die österreichische Plattform für die wissenschaftliche Kooperation dieser Disziplinen und steht für Zusammenarbeit und Austausch über Grenzen der einzelnen Fächer hinweg. Sie ermöglicht Synergien, gestaltet Strategien, hinterfragt Widersprüche und Scheinwissen und schließt Erkenntnislücken.

Die ÖPIA stellt Orientierungen für die Politik und für soziale Institutionen, für die Wirtschaft und für die Öffentlichkeit bereit. Sie dient als Brücke zwischen Forschung und Praxis.

Die ÖPIA wurde 2009 als wissenschaftlicher, gemeinnütziger, unabhängiger und überparteilicher Verein gegründet. Namhafte Vertreter

wissenschaftlicher Disziplinen aus dem In- und Ausland sowie hervorragende Fachleute aller einschlägigen Fächer gehören ihr an. Die ÖPIA verfügt über ein umfassendes Netzwerk nationaler und internationaler Forschungseinrichtungen. Sie arbeitet auch an den europäischen Forschungsinitiativen auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Alterung mit.

Schwerpunkte

- Lebensphasen & Übergang zum Ruhestand
- Altersbilder
- Fairness zwischen den Generationen
- Lebenslanges Lernen
- Langlebigkeit & Hochaltrigkeit
- Prävention, Rehabilitation & Gesundheit im Alter
- Umgebungsunterstütztes Leben (AAL)
- Pflege- & Betreuungssysteme
- Finanzierung der sozialen Sicherheit





Vorstand

Univ.-Prof. Dr., Dr. h.c. Andreas Kruse

(Vorstandsvorsitzender)

Gerontologie, Psychologie

Prof. Dr. Franz Böhmer

(Stellvertretender Vorstandsvorsitzender)

Innere Medizin, Geriatrie

Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland

Soziologie, Sozialgerontologie

Prof. Dr. Helmut Kramer

Wirtschaftspolitik, Soziale Sicherheit

Emer. Univ.-Prof. Dr. Ilse Kryspin-Exner

(Stellvertretende Vorstandsvorsitzende)

Klinische Psychologie, Gerontotechnologie

Prof. Dr. Ada Pellert

Weiterbildungsforschung, Bildungsmanagement

Univ.-Prof. Dr. Sabine Pleschberger

Pflege- und Gesundheitswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger, MME

Innere Medizin, Geriatrie

Emer. Univ.-Prof. Dr. Leopold Rosenmayr

Soziologie, Sozialgerontologie

Dr. med. Georg Ruppe, MA

Allgemeinmedizin, Medizinische Anthropologie

Wissenstransfer und Weiterbildung

Vorlesungen und Fachgespräche

- Öffentliche Vorlesungen & Symposien zur alternden Gesellschaft
- Bewusstseinsbildung für eine neue Alternskultur
- ExpertInnen-Gespräche
- Ringvorlesungen an den Universitäten

Projekte, Studien und Veröffentlichungen

- Österreichische Interdisziplinäre Hochaltrigenstudie/ÖIHS
- Online-Atlas zur Altersforschung in Österreich www.oepia.at/atlas
- Online-Veranstaltungskalender und aktuelle Informationen auf der ÖPIA Homepage www.oepia.at

Beratung

- Organisationen, Unternehmen, öffentliche Dienste
- Wissenschaftliche Begleitung von Projekten
- Planung von Veranstaltungen



Österreichische Plattform für
Interdisziplinäre Altersfragen



Finanzierung

- Zuwendungen fördernder Mitglieder & Sponsoren
- Aufträge für Projekte, Studien, Expertisen, Veranstaltungen & Beratung

Sehr gern laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und senden Ihnen aktuelle Informationen über unsere Programme.

Sie können die Arbeit der ÖPIA durch Sponsoring oder fördernde Mitgliedschaft unterstützen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Österreichische Plattform für
Interdisziplinäre Altersfragen / ÖPIA
Berggasse 17/3/28
A-1090 Wien
Telefon: +43 (0) 1 319 45 05 - 51
Fax: +43 (0) 1 319 45 05 - 55
www.oepia.at
office@oepia.at

Geschäftsführer

Dr. Georg Ruppe, MA
+43 (0) 1 319 45 05 - 16
ruppe@oepia.at

